

Fräulein Rosalie Spina ergebenst gewidmet

MÜLLER-LIEDER VON FRANZ SCHUBERT

Für das Pianoforte in leichterem Stil übertragen von Franz Liszt

à Mlle Rosalie Spina

6 MÉLODIES FAVORITES DE LA BELLE
MEUNIÈRE DE FRANÇOIS SCHUBERT

Transcrites pour piano seul par F. Liszt

(2. Fassung — 2nd version) R 249, SW 565

1. DAS WANDERN — LE MEUNIÈRE VOYAGEUR

Das Wandern ist des Müllers Lust,
Das Wandern!
Das muß ein schlechter Müller sein,
Dem niemals fiel das Wandern ein,
Das Wandern.

Vom Wasser haben wir's gelernt,
Vom Wasser!
Das hat nicht Rast bei Tag und Nacht,
Ist stets auf Wanderschaft bedacht,
Das Wasser.

Das sehn wir auch den Rädern ab,
Den Rädern!
Die gar nicht gerne stille stehn,
Die sich mein Tag nicht müde gehn,
Die Räder.

Die Steine selbst, so schwer sie sind,
Die Steine!
Sie tanzen mit den muntern Reihn
Und wollen gar noch schneller sein,
Die Steine.

O Wandern, Wandern, meine Lust,
O Wandern!
Herr Meister und Frau Meisterin,
Laßt mich in Frieden weiter ziehn
Und wandern.

Wilhelm Müller

Mässig geschwind

mf
leggiero

dolce grazioso

mf

p

mf

p

11

16

3 2

5 5

3 2 3 1 3 1 2

5 5

pp

poco riten. con grazia

21

Tempo I

p

sempre dolce grazioso

26

3 2 1 3 2

mf

p

31

mf

p. leggero

36

5 5

3 2 3 1 3 1 2

5 5

pp

poco riten. - -

41

Ritornello

p

elegantemente

p cantando la melodia

46 *più dolce*

51 *più dolce*

56 *poco rfz*

61 *poco rfz* *smorz.* *Ritornello* *dolce armonioso*

66 *più p*

71 *perdendo* *pp*

2. DER MÜLLER UND DER BACH — LA VOIX ENCHANTERESSE

DER MÜLLER
Wo ein treues Herze
In Liebe vergeht,
Da welken die Lilien
Auf jedem Beet.

Da muß in die Wolken
Der Vollmond gehn,
Damit seine Tränen
Die Menschen nicht sehn.

Da halten die Englein
Die Augen sich zu
Und schluchzen und singen
Die Seele zu Ruh.

DER BACH
Und wenn sich die Liebe
Dem Schmerz entringt,
Ein Sternlein, ein neues,
Am Himmel erblinkt.

Da springen drei Rosen,
Halb rot und halb weiß,
Die welken nicht wieder,
Aus Dornenreis.

Und die Englein schneiden
Die Flügel sich ab
Und gehn alle Morgen
Zur Erde herab.

DER MÜLLER
Ach, Bächlein, liebes Bächlein,
Du meinst es so gut,
Ach, Bächlein, aber weißt du,
Wie Liebe tut?

Ach, unten, da unten,
Die kühle Ruh,
Ach, Bächlein, liebes Bächlein,
So singe nur zu.

Wilhelm Müller

Mässig

p

malinconico espressivo

7

13

20

smorz.

Pedal mit jedem Takt

con intimo sentimento

dolce

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

33

rite-

Ped. simile

Ossia

39

semplice grazioso

- nuto[- - - -]

sempre legato

45

con passione

abbandonandosi

51

simile

Ossia

57 *riten.* *ritard.* *poco rfz*

Leo. *Leo.* *Leo.* *Leo.*

63 *malinconico espressivo, quasi flauto* *smorz.* *quasi pizzicato* ** Pedal mit jedem Takt*

Ossia *legato*

68 *stacc.*

73

78

84

dolce armonioso

89

cantando espressivo

perdendo

l'accompagnamento p

immer Pedal mit jedem Takt

93

96

99

Z. 12 396

102

105 *con anima*

108

III

dolciss. armonioso

una corda

114

117 *calando* *pp smorzando*

The musical score consists of six systems of piano music. Each system has a treble and bass staff. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The music is characterized by a steady eighth-note accompaniment in the left hand. The right hand plays a more complex melodic line, often with slurs and ties. Measure 105 includes the instruction 'con anima'. Measure 108 features a triplet in the right hand. Measure 111 is marked with a Roman numeral 'III' and the instruction 'dolciss. armonioso'. Measure 112 is marked 'una corda'. Measure 117 is marked 'calando' and 'pp smorzando'.

3. DER JÄGER — LE CHASSEUR

Was sucht denn der Jäger am Mühlbach hier!
 Bleib trotziger Jäger in deinem Revier!
 Hier gibt es kein Wild zu jagen für dich,
 Hier wohnt nur ein Rehlein, ein zahmes, für mich.
 Und willst du das zärtliche Rehlein sehn,
 So laß deine Büchsen im Walde stehn,
 Und laß deine klaffenden Hunde zu Haus,
 Und laß auf dem Horne den Saus und Braus,
 Und schere vom Kinne das struppige Haar,
 Sonst scheut sich im Garten das Rehlein fürwahr.

Doch besser, du bliebest im Walde dazu,
 Und ließest die Mühlen und Müller in Ruh,
 Was taugen die Fischlein im grünen Gezweig?
 Was will denn das Eichhorn im bläulichen Teich?
 Drum bleibe du trotziger Jäger im Hain
 Und laß mich mit meinen drei Rädern allein;
 Und willst meinem Schätzchen dich machen beliebt,
 So wisse, mein Freund, was ihr Herzchen betrübt.
 Die Eber, die kommen zu Nacht aus dem Hain
 Und brechen in ihren Kohlgarten ein,
 Und treten und wühlen herum in dem Feld;
 Die Eber, die schieß, du Jägerheld!

Wilhelm Müller

Scherzo

Vivace

mf

stacc.

5

f

p

10

spiritoso

8

13

16

19

22

25

4. DIE BÖSE FARBE — GARDE MOI SOUVENIR

Ich möchte ziehn in die Welt hinaus,
Hinaus in die weite Welt,
Wenn's nur so grün, so grün nicht wär,
Da draußen in Wald und Feld.

Ich möchte die grünen Blätter all
Pflücken von jedem Zweig,
Ich möchte die grünen Gräser all
Weinen ganz totenbleich.

Ach Grün, du böse Farbe du,
Was siehst mich immer an,
So stolz, so keck, so schadenfroh,
Mich armen weißen Mann?

Ich möchte liegen vor ihrer Tür
In Sturm und Regen und Schnee,
Und singen ganz leise bei Tag und Nacht
Das eine Wörtchen Ade.

Horch, wenn im Wald ein Jagdhorn schallt,
Da klingt ihr Fensterlein,
Und schaut sie auch nach mir nicht aus,
Darf ich doch schauen hinein.

O binde von der Stirn dir ab
Das grüne, grüne Band,
Ade, Ade! und reiche mir
Zum Abschied deine Hand.

Wilhelm Müller

Tempo giusto

ff vibrato assai sf

sempre marcato la melodia

5

ten. menof ten. ten.

8

rinforz. ff

12 *un poco riten.*

espressivo, accentuato molto

languido

And. * *And.* * *And.* * *And.* *

16 *Tempo I*

ff

quasi lento e f

dim.

And. *

19 *p misterioso*

22 *agitato*

And. * *And.* * *And.* *

25 *dim.*

And. * *And.* * *And.* * *And.* *

Ossia più difficile

con slancio

29

cresc. molto

ff

Leo.

Leo.

Ossia

32

Leo.

8

8

slentando

espressivo

sf

Leo.

* Leo.

* Leo.

* Leo.

* Leo.

* Leo.

38

Tempo I

quasi lento e f

quasi corni

risvegliato

Leo.

41

44

2 2

dim.

47

ritenuto seguendo il canto

appassionato

Leo. * Leo. * Leo. * Leo. * Leo. * Leo. * Leo. *

Ossia

50

ff

Leo. * Leo. *

54

slentando

espressivo

Leo. * Leo. * Leo. *

58

Lento

Vivace

f

strepitoso

p

Leo. *

63

f p

69

spiritoso

73

77

cresc. - - - - - p

81

cresc. f

84

rfz ff

poco riten. marcato

5. WOHN? — AU BORD DE LA FONTAINE

Ich hört' ein Bächlein rauschen
Wohl aus dem Felsenquell,
Hinab zum Tale rauschen
So frisch und wunderhell.

Ich weiß nicht, wie mir wurde,
Nicht, wer den Rat mir gab,
Ich mußte auch hinunter
Mit meinem Wanderstab.

Hinunter und immer weiter
Und immer dem Bache nach,
Und immer heller rauschte,
Und immer heller der Bach.

Ist das denn meine Straße?
O Bächlein, sprich, wohin?
Du hast mit deinem Rauschen
Mir ganz berauscht denn Sinn.

Was sag ich denn vom Rauschen?
Das kann kein Rauschen sein.
Es singen wohl die Nixen
Dort unten ihren Reihn.

Laß singen, Gesell, laß rauschen,
Und wandre fröhlich nach,
Es gehn ja Mühlenräder
In jedem klaren Bach.

Wilhelm Müller

Moderato più tosto allegretto vivace

con grazia

dolciss. murmurando

sempre leggerissimo

una corda

espressivo ma sempre p

sempre dolciss.

17

3 2

Led. *Led. *Led. *Led. *Led. *Led. *

21

3 2 7

p

un poco marcato

Led. *Led. *Led. *Led. *Led. *Led. *

25

quasi f

Led. *Led. *Led. *Led. *Led. *Led. *

29

Led. *Led. *Led. *Led. *Led. *Led. *

un poco riten. a tempo

8

33

leggerissimo

pp

2 2

Led. *Led. *Led. *Led. *Led. *Led. *

37

poco cresc. espressivo e $\frac{2}{4}$

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

41

poco rallentando

sempre Pedale

a tempo

45

marc.

Ped. * Ped. *

49

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

53

poco riten.

dim.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

73

8

8

dolce armonioso

Red.

Red.

Red.

Red.

77

8

8

8

espressivo

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

81

8

[[1]]

8

sempre dolce grazioso

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

85

8

3 2 5 1

1 2 3 4 5

poco a poco perdendo

poco riten.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

89 in tempo (più tosto animato)

ppp murmurando

3 2 3 2

Ped. * Ped. * Ped. *

93

3 2 1 2

smorz.

mancando

Ped. * Ped. * Ped. *

6. UNGEDULD — TOUTE MA VIE

(3. Fassung — 3rd version)

Ich schnitt es gern in alle Rinden ein,
 Ich grüß es gern in jeden Kieselstein,
 Ich möcht es sä'n auf jedes frische Beet,
 Mit Kressensamen, der es schnell verrät,
 Auf jeden weißen Zettel möcht ich's schreiben:
 Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben.

Ich möcht mir ziehen einen jungen Star,
 Bis daß er spräch die Worte rein und klar,
 Bis er sie spräch mit meines Mundes Klang,
 Mit meines Herzens vollem, heißen Drang;
 Dann säng er hell durch ihre Fensterscheiben:
 Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben.

Den Morgenwinden möcht ich's hauchen ein,
 Ich möcht es säuseln durch den regen Hain,
 O leuchtet' es aus jedem Blumenstern!
 Trüg es der Duft zu ihr von nah und fern!
 Ihr Wogen, könnt ihr nichts als Räder treiben?
 Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben.

Ich meint, es müßt in meinen Augen stehn,
 Auf meinen Wangen müßt man's brennen sehn,
 Zu lesen wär's auf meinem stummen Mund,
 Ein jeder Atemzug gäb's laut ihr kund,
 Und sie merkt nichts von all dem bangen Treiben:
 Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben!

Wilhelm Müller

Allegro agitato
 con passione

4

8

12

la melodia accentuato assai

smorz.

l'accompagnamento p

Red.

16 *Red.* * *Red.* * *Red.* * *cresc.*

20 *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *poco*

24 *a poco riten.* - - - *a tempo*

28 *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

32 *ritard.* [- - -] *mf* *sempre appassionato*

36 *Red.* * *Red.* *

40

8

8

3 5 8

8

slentando

Red.

*

Red.

*

Red.

*

Red.

*

44

rinforzando molto

rinforz.

Red.

*

Red.

47

riten.[- - -]

accentuato
assai

f

espressivo assai

Red.

*

Red.

*

Red.

*

Red.

*

Red.

*

51

incalzando

Red.

*

Red.

*

Red.

*

Red.

*

55

ritard.[- -]

rfz

rfz

Red.

*

Red.

*

Red.

*

Red.

*

Red.

*

(58) *amoroso*

dolce

staccato

Leo. *

Leo. *

Leo. *

62

simile

espressivo

Leo. *

Leo. *

Leo. *

66

raddolcendo

Leo.

70

poco rall.

Leo. *

Leo. *

Leo. *

74

riten. - - - - *Andante*

p

Leo. *

Leo. *

Leo. *

Leo. *

Leo. *